

Gemeindezeitung



Amtliche Mitteilung

Ausgabe 2/2013

INFORMATION für OTTERTHAL



Das zweite Wohnhaus ist fertig!



Impressum:
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Gemeinde Otterthal,
2880 Otterthal 31
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Karl Mayerhofer
Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte.

**Schöne Ferien
und
schönen Urlaub
wünschen
Bgm. Karl Mayerhofer
Vzbgm. Leopold Rennhofer
und die
Mitglieder des Gemeinderats**

www.otterthal.gv.at

In dieser Ausgabe:

Volksschule	2
Radweg	3
Schulschussfest	4
Feuerwehr	5
Umwelt	6
Obstpflanzaktion	8

3. Klasse besucht Gemeindeamt

Im Zuge des Heimatkundeunterrichts besuchte die 3. Schulstufe der Volksschule Otterthal mit ihrer Lehrerin Silvia Stögerer das Gemeindeamt



Otterthal. Eigentlich wollte Bürgermeister Mayerhofer eine Führung durch alle Abteilungen machen, leider war er beruflich verhindert. So wurden von Amtsleiter Gerhard Prix und seiner Kollegin Christine Luef die wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde erläutert und auch sämtliche Fragen der wissbegierigen Schülerinnen und Schüler beantwortet. Nach einer Runde durch den Bauhof und das

Gemeindeamt bildete eine Gemeinderatssitzung der Kinder unter dem Vorsitz von

"Bürgermeister" Christoph Koisek den Abschluss. Anhand des Tagesordnungspunkts "Errichtung eines Schwimmbads



in Otterthal" wurde vor Augen geführt, wie in einer Sitzung diskutiert wird und dann ein Beschluss gefasst werden muss, den dann der Bürgermeister umzusetzen hat. Einstimmig angenommen wurde dann der Antrag, den Schülern heute die Hausübung zu erlassen.

Fußballturnier der Volksschulen

Hervorragende Leistungen zeigten unsere Volksschülerinnen und Volksschüler beim Fußballturnier der Volksschulen des Feistritztales in Kirchberg am Wechsel.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden auch viele Zuschauer den Weg zur Volksschule Kirchberg, wo Mannschaften aus Feistritz, Kirchberg und Otterthal um den Turniersieg kämpften. Nicht glücklich verlief der Tag für die Erst- und Zweitklassler: nach drei Niederlagen mit je einem Tor Unterschied blieb leider nur der letzte Platz. Obwohl sie unter ihrem Wert geschlagen wurden, trugen es die Buben und Mädchen rund um Kapitän Simon Prix mit Fassung.

Besser lief es für die Mannschaft aus der dritten und vierten Klasse: angeführt von Kapitän und Libero Robin Reisenauer wurden die Mannschaften Kirchberg 1, Feistritz 1 und Feistritz 2 geschlagen. Im letzten Spiel gegen Kirchberg 2 hätte sogar eine Niederlage mit einem Tor für den Turniersieg gereicht, leider kam es anders. Nach zwei unglücklichen Gegentreffern lief man vergebens dem einen Tor hinterher. Selbst Ernst Riegler, der in den ersten Spielen bereits sechs Mal ins

Schwarze getroffen hatte, blieb mit seinen Versuchen erfolglos.

Auch wenn die Enttäuschung im ersten Moment groß war, überwog unterm Strich jedoch die Freude über die gute Leistung, waren doch die Mannschaften aus Kirchberg im Gegensatz zu den Amateuren aus Otterthal gespickt mit Vereinsspielern.



Elternvereinsobmann und Coach Martin Trettler kann auf seine talentierten Nachwuchskicker stolz sein.

Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Jugendticket (€ 19,60) und Top-Jugendticket (€ 60) sind als Nachfolger der Lehrlings- und Schülerfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgen-

land ein voller Erfolg: Rund 320.000 Jugendliche profitierten bereits von diesem tollen Mobilitätsangebot. Insbesondere das Top-Jugendticket um €

60 wird gerne genutzt, denn es gilt für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland – auch in den Ferien. Ein flächendeckender, unbürokratischer Vertrieb ist im kommenden Schuljahr durch die Einbindung der Postfilialen und teilnehmender Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland gewährleistet.

Top-Jugendticket als Sommerschlager

Mit einem Top-Jugendticket können SchülerInnen und Lehrlinge für nur € 5 pro Monat an 365 Tagen im Jahr ihre individuellen Mobilitätsbedürfnisse verwirklichen, das ist gut investiertes Geld. Das Jugendticket um € 19,60 gilt nur an Schultagen und für den Weg von und zur Schule. Ein Upgrade bestehender Jugendtickets auf das Top-Jugendticket ist für nur € 40,40 möglich, um auch in den Sommerferien umfassend mobil zu sein. Das ist ideal für Ferialjobs, aber auch Festivals und Veranstaltungen in der Region. Das Upgrade für bestehende Jugendtickets ist noch in der Schule möglich, falls es dort ausgegeben wurde. Ansonsten können die

Tickets für die laufende Periode (gültig bis 8. September 2013) auch am Bahnhofschalter, bei den Vorverkaufsstellen der Wiener Linien und im VOR-Servicecenter im Wiener Westbahnhof erworben werden.

Neue Vertriebspartner im kommenden Schuljahr

Die Jugendtickets und Top-Jugendtickets für das kommende Schuljahr sind ab 2. September 2013 gültig und ab Mitte August über alle Postfilialen, teilnehmende Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland sowie Vorverkaufsstellen, Ticket-Automaten und online auf www.vor.at/top sowie dem Online-Ticketshop der Wiener Linien und vielen Trafiken in Wien erhältlich. Die Ticketpreise bleiben konstant bei € 19,60 für das Jugendticket bzw. € 60 für das Top-Jugendticket. Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf www.vor.at/top oder bei der VOR-Hotline unter **0810 22 23 24**.

Radweg fast fertig

Was vor über zehn Jahren in ersten Gesprächen seinen Anfang nahm, wird nun fertig. Der letzte Abschnitt des Radwegs in Otterthal ist bereits asphaltiert und kann bald nach Herstellung einiger Sicherheitsmaßnahmen freigegeben werden.. Die Ge-

meinde Otterthal will sich nochmals bei allen Beteiligten, insbesondere bei der Familie Rottensteiner und Frau Leopoldine Winter, bedanken, da durch diesen Lückenschluss der Radweg nochmals an Attraktivität und Sicherheit gewonnen hat. Der letzte fehlende Abschnitt des Feistritzalradwegs am Gemeindegebiet von Kirchberg steht ebenfalls kurz vor der Umsetzung. Es fehlt nur noch die wasserrechtliche Bewilligung für eine kleine Brücke. Danach kann man wirklich von der Fertigstellung dieses großen Projekts der Feistritzalgemeinden sprechen, welches mit ca. 2,2 Mio. Euro veranschlagt war.

Für die Gemeinde Otterthal schlagen sich ca. € 505.000,- zu Buche, wobei das Land NÖ mit € 221.000,- gefördert hat. Durch weitere Bedarfszuweisungsmittel und die sechsjährige Bauzeit war diese finanzielle Belastung für die Gemeinde auch neben dem neuen Amtsgebäude tragbar.



Schlüsselübergabe Wohnaus 2



Nach nicht einmal eineinhalb jähriger Bauzeit wurde das zweite Wohnhaus mit acht Wohneinheiten fer-

tig gestellt.

Zur feierlichen Schlüsselübergabe an die ersten Mieter konnten Bürgermeister Mayerhofer und Vorstand Wolfgang Peterl von der SG Neunkirchen neben Altbürgermeister Karl Höfer auch Bundesrat Martin Preineder begrüßen. Dieser betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit von Wohnraum für vor allem jüngere Menschen, um die Landflucht hintanzuhalten.

Übrigens: noch sind drei Wohnungen noch zu haben - Infos bei der SG Neunkirchen.

Schulschlussfest 2013

Das diesjährige Schulschlussfest in der Volksschule Otterthal stand ganz im Zeichen des neu gestalteten Schulgartens.

Dieser wurde vom Elternverein der Volksschule in einen Garten mit Lernplätzen für die Kinder umgebaut. Die Kinder können in den verschiedensten Bereichen Erfahrungen im Freien sammeln!

Der Schulgarten soll genutzt werden als.....

- ...**Erlebnis- und Erfahrungsraum**
- ...**spezieller Lern- und Entwicklungsraum**
- ...**Bewegungs- und Sportplatz**
- ...**Forschungsraum**
- ...**Abenteuer- und Actionraum**
- ...**Begegnungs- und Kommunikationsraum**
- ...**Ort der Ruhe und des Rückzugs**

Beispielsweise wurden eine Rechenwaage montiert, ein Kubikmeter aufgestellt, eine 1x1-Kreis geschaffen, eine Sonnenuhr gelegt oder ein Parcours mit Verkehrszeichen gebaut. Dieses von Frau DI Barbara Hammer geplante Projekt wurde gänzlich vom Elternverein der Volksschule Otterthal finanziert und umgesetzt. Dafür erhielt Obmann Martin Trettler stellvertretend eine Dank- und Anerkennungsurkunde durch den Bezirksschulrat des Bezirks Neunkirchen überreicht.



Im Beisein der drei Bürgermeister der verbandsangehörigen Gemeinden, Dr. Willibald Fuchs aus Kirchberg, Ing.

Rupert Dominik aus Raach und Karl Mayerhofer aus Otterthal bedankte sich Frau Direktor Christiane Luef bei allen Beteiligten für das abgelaufene Schuljahr und verabschiedete die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse, die ab Herbst in

einer anderen Schule ihre weitere Ausbildung absolvieren.

Den Frühschoppen umrahmte in gewohnter Manier das „Robin Hood Duo“, während der Elternverein für das leibliche Wohl sorgte. Am Nachmittag fand die offizielle Eröffnung des Schulgartens statt. Neben anderen Ehrengästen fand sich auch Bezirksschulinspektor Regierungsrat Willibald Schabauer ein, der sich von der Idee und der Umsetzung sichtlich angetan zeigte.

Schüler der 4. Klasse führten durch den Garten und demonstrierten an den einzelnen Stationen die Lehrmöglichkeiten. Im Unterhal-



tungsprogramm wurden zwei Sketche von den Kindern zum Besten gegeben, einer in englischer und einer in deutscher Sprache. Weiters präsentierten Bernhard Luef und Peter List ihre CD („In Memoriam—Future is Back“), wo bei einem Song auch der Volksschulchor mitgewirkt hat. Diese Gelegenheit wurde gleich für einen Videodreh genutzt.



Pfingstmontag

Nach vielen Jahren des Wetterglücks war es heuer erstmals so weit, dass die Heilige Messe am Pfingstmontag nicht bei der Heldenkapelle gehalten werden konnte, sondern ins Feuerwehrhaus ausgewichen werden musste.

Nach der Messe, die von unserem Pfarrer Josef Grünwidl zelebriert wurde, konnte Vizebürgermeister Leopold Rennhofer zahlreiche Ehrengäste, unter anderen die Bürgermeister Johannes Hennerfeind aus Trattenbach und Dr. Willibald Fuchs aus Kirchberg begrüßen.



Seitens der Feuerwehr wurden verdiente Mitglieder ausgezeichnet. So erhielten Leonhard Feuchtenhofer und Josef Luef Ehrenabzeichen des Landes Niederösterreich für langjährige Tätigkeit in der Feuerwehr, Kommandant Mi-

chael Scherbichler ein Verdienstabzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Michael Feuchtenhofer und Wolfgang Schabauer wurde zum Erringen des Leistungsabzeichen in Gold gratuliert. Letzterer schaffte niederösterreichweit den dritten Platz!

Nach diesem offiziellen Teil spielte der Musikverein Trattenbach zum Frühschoppen auf. In den



folgenden gemütlichen Stunden hatten auch alle Otterthalerinnen und Otterthaler die Möglichkeit, den Fortschritt bei den Umbauarbeiten im Feuerwehrhaus zu begutachten

Feuerwehrleistungsbewerbe

Nach dem bereits erwähnten hervorragenden dritten Platz durch Wolfgang Schabauer beim Bewerb um das Leistungsabzeichen in Gold waren auch die Gruppen unserer Feuerwehr bei den Wettkämpfen gewohnt stark. Otterthal 2 erreichte bei diversen Abschnittsbewerben zwei dritte und einen ersten Platz.



Otterthal 1 konnte bei den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben in Bronze einmal mehr den Sieg davontragen. Im Bewerb Silber reichte es immerhin auch noch zu Rang zwei.

Auch die Feuerwehrjugend ist schon wieder recht fleißig: bei einem Abschnittsbewerb in Reichenau schrammte man mit Platz vier nur ganz knapp am Stockerl vorbei. Erfreulich dabei ist, dass

erstmal seit einigen Jahren wieder eine Gruppe teilnehmen kann, die nur aus Mitgliedern der FF Otterthal besteht.



Effiziente Haushaltsgeräte sind günstigere Geräte



Strom wird gebraucht, damit elektrische Geräte wie Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Spülmaschine, Fernseher, Computer usw. funktionieren. Wer Stromkosten sparen möchte, sollte darauf achten, energie-effiziente Elektrogeräte einzusetzen. Doch wie macht man das am besten?

A+++ zahlt sich aus

Kühl- und Gefriergeräte sind 24 Stunden pro Tag am Stromnetz, Energieeffizienz ist hier besonders wichtig. Wenn Sie also ein neues Gerät anschaffen, sollten Sie immer Geräte der Energieklasse A++ oder A+++ kaufen. Sie verbrauchen 40 - 60 Prozent weniger Energie als Geräte der Klasse A.

Temperatur runter

Wasser mit Strom zu erwärmen braucht sehr viel Energie. Dabei ist saubere Wäsche keine Frage der Waschtemperatur. Mit den heutigen Waschmitteln wird die Wäsche auch bei 30 Grad sauber und der Spareffekt ist groß: Ein Waschgang mit 30 Grad braucht nur ein Drittel der Energie eines Durchgangs mit 60 Grad. Bei ungefähr 200 Durchgängen pro Jahr kommt einiges zusammen.

Stopp dem Stand By

Viele Elektrogeräte wie Fernseher oder DVD-Player müssen nicht auf Standby stehen, wenn sie nicht benötigt werden. Prinzipiell sollte jedes Gerät nach Benutzung ganz vom Netz getrennt werden,

am besten mit abschaltbaren Steckerleisten oder Zeitschaltuhren.

Die besten Elektrogeräte

Auf www.topprodukte.at finden Sie die energieeffizientesten in Österreich erhältlichen Elektroprodukte in den Kategorien Beleuchtung, Büro, Haushalt, Heizung/Warmwasser, Kommunikation, Mobilität und Unterhaltung.



Tip: Gewinnen Sie 500,- Euro vom **Forum Hausgeräte** und machen Sie unsere Gemeinde zum Bundeslandsieger! Gesucht werden alle Hausgerätausinteressierten BürgerInnen. Die Initiative findet in Niederösterreich von 13.05.2013 bis 30.08.2013 statt. Weitere Informationen auf www.bewusst-haushalten.at/jetzt-mitmachen

Ökologisch und effizient reinigen zahlt sich aus!



Überall wird geputzt und geschrubbt. Hier finden Sie Tipps, wie Ihre eigenen vier Wände ohne giftige Chemie sauber werden.

Sanfte Reinigung funktioniert

Verwenden Sie für die Reinigung sanfte, aber effektive Produkte! Weniger aggressive Reinigungsmittel und insgesamt weniger Chemikalieneinsatz entlasten das Abwasser und damit auch die kommunalen Kläranlagen.

Klinisch rein muss nicht sein

Bakterien und Keime zu vernichten ist vor allem in privaten Haushalten nicht notwendig und auch schädlich für die Umwelt. Reiniger mit Desinfektionswirkstoffen schwächen unser Immunsystem, fördern allergische Reaktionen und beseitigen nützliche

Bakterien sowie Mikroorganismen. Auch Duftstoffen sind häufig Auslöser von Allergien bei Mensch und Tier. Verzichten Sie auf WC-Beckensteine, Weichspüler, duftende Textilerfrischer, Raumsprays und Luftverbesserer, vor allem wenn empfindliche Personen und Kinder im Haushalt leben.

Die Menge macht's

Bei der Verwendung von Wasch- und Reinigungsmittel ist es wichtig auf die richtige Dosierung zu achten, denn Überdosierung belastet Gesundheit und Umwelt unnötig und kostet Geld. Wichtig sind hier die Verwendung von Dosierhilfen sowie die Beachtung der Herstellerangaben.

Kennzeichnung

Beim Kauf von ökologischen Reinigungsmitteln helfen diverse Kennzeichnungen wie das österreichi-

sche Umweltzeichen, das europäische Ecolabel oder der Nordische Schwan. Die kostenlose Datenbank www.umweltberatung.at/oekorein, mit 400 bewerteten umwelt- und gesundheitsschonenden Mitteln zum Waschen und Reinigen, bietet Ihnen eine praktische Hilfestellung bei der Pro-

duktauswahl.

Reinigen auch Sie ökologisch!

Ökologische Reinigung bringt Vorteile für Haushalt, Gemeinde, Geldbörse, Umwelt und Gesundheit! -haushalten.at/jetzt-mitmachen

FOTOWETTBEWERB „ÖFFENTLICHER VERKEHR IN NÖ“

Gesucht sind die besten Fotos zum „Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich“

FOTOWETTBEWERB „ÖFFENTLICHER VERKEHR IN NÖ“



Mit uns geht es aufwärts.

Nehmen Sie vom 6. Mai bis 18. August 2013 mit Ihren Fotos am Fotowettbewerb der Mobilitätszentralen NÖ teil. Der Fotowettbewerb ist eine gemeinsame Aktion mit Verkehrslandesrat LR Mag. Karl Wilfing und wird von der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH und den Bezirksblättern NÖ unterstützt.

Wie kann eingereicht werden?

Online www.n-mobil.at/fotowettbewerb in den Kategorien

Alltagswege (Schule, Arbeit, Pendeln, Ausbildung, Lehre, ...)

Freizeitwege (Sport, Einkaufen, Besuche, ... Auf Reisen (Urlaub, Ausflug, Geschäftsreisen, ...))

Verkehrsmittel (Bus, Zug, Bahnhof, Haltestelle, Fahrplan, Wartehaus, ...).

Welches Foto gewinnt?

Die Fotos können sowohl eingesendet als auch online bewertet werden. Nur bewertete Fotos können gewinnen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden in einer Jurysitzung ermittelt und Ende September 2013 ausgezeichnet. Als **Hauptpreis in jeder Kategorie winkt ein Jahres-Ticket für alle Öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland. Viele weitere Preise warten auf Sie!** Machen Sie sich im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild vom Öffentlichen Verkehr in (Nieder)Österreich.

Nähere Infos:

Erhalten Sie telefonisch bei allen fünf Mobilitätszentralen in NÖ, auf www.n-mobil.at/fotowettbewerb sowie unter fotowettbewerb@n-mobil.at.

Brand eines Müllwagens

Wie aus Medien und Nachrichten bekannt, kam es am Dienstag, 2 April 2013 bei den Abholungen der Abfallfraktion Grüne Tonne im Gemeindegebiet von Breitenau zu einem Brand des Abfallsammelwagens der Fa. Auerböck.



Als Ursache konnte eine große Menge Feuerzeuge eruiert werden.

ACHTUNG!

Derartige Abfälle wie eine große Menge, teilweise noch mit dem Brennmittel gefüllter Feuerzeuge, gehören **NICHT in den Trockenmüll bzw. in die Grüne Tonne**, dafür ist die **Problemstoffsammlung die richtige Anlaufstelle!**

Diese Abfälle könnten genauso einen Brand in der Trockenmüllsortierung auslösen!

Obstbaumpflanzaktion Herbst 2013

Im Herbst 2013 bietet das Agrarmanagement NÖ-Süd Besitzern von landwirtschaftlich genutzten Flächen an, sich an einer Obstbaumpflanzaktion zu beteiligen. **Ein geförderter Baum (inkl. Baumschutzmaterialien) kostet € 13,-**.

Diese Aktion ist durch Landesmittel gefördert, daher ist sie an folgende Bedingungen geknüpft:

- Auspflanzung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen (Grünland, bei Baumreihen mind. 3 m breiter Wiesenstreifen),
- Keine Pflanzung auf „Rasenmäherflächen“
- Pflanzabstände (mind. 8x8 m bei kleinkronigen Obstarten wie Zwetschken, 10x10 bis 12x12 m bei Apfel- und Birn-Hochstämmen)
- Sicherung der Bäume durch Pflock und Verbisschutz (bei Äpfeln auch Wühlmausgitter)
- Keine flächige Einzäunung (Ausnahme: Weiden)
- Erhaltungspflicht: **mind. 5 Jahre**
- **Einhaltung der für das geförderte Projekt erforderlichen Verpflichtungen.**

Diese beinhalten insbesondere auch Flächen, die von ÖPUL-Maßnahmen wie z.B. „Erhaltung von Streuobstbeständen“ betroffen sind. Solche Auspflanzungsflächen kommen nur dann in Frage, wenn durch die Baumpflanzungen zusätzliche Landschaftselemente geschaffen bzw. bestehende Landschaftselemente flächenmäßig erweitert werden und/oder ein Ersatz von Landschaftselementen erfolgt, die durch höhere Gewalt beseitigt wurden (Sturm, Blitz, Schnee, Feuerbrand, alterschwache Bäume, etc.)

Die Nachpflanzung kaputt gewordener, geförderter Bäume kann nicht im Rahmen dieser Aktion erfolgen. Nachpflanzungen sind nur auf Eigenkosten möglich. Nähere Details sowie die Verpflichtungserklärung können jederzeit im Agrarmanagement NÖ Süd – www.schneebergland.at – eingesehen werden bzw. werden auf Wunsch zugeschickt und liegen bei der Baumausgabe auf.

Die Bestellfrist endet am 31. Juli 2013!
Nachträglich eingelangte bzw. unvollständig ausgefüllte Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.



Die Baumausgabe erfolgt **voraussichtlich am Dienstag, den 22. Oktober 2013** in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth.

Die Besteller werden über den genauen Abholtermin rechtzeitig schriftlich informiert. Falls die bestellte Sorte nicht mehr verfügbar ist, erlauben wir uns eine gleichwertige Ersatzsorte zu liefern. Die vollständig ausgefüllte **Bestellliste** senden Sie:

per Post an:

Agrarmanagement NÖ-Süd
Aichhof 2
2831 Warth

oder per Fax an: 02629/2150 oder

per email an: office@schneebergland.at

Falls Ihre Bestellung aus möglichen technischen Gründen nicht bei uns einlangt, können wir keine Haftung übernehmen.

Bestellliste zur Ausgabe im Herbst 2013 erhalten Sie am Gemeindeamt Otterthal!

Gefördert aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds!

Fachliche Betreuung:

Abt. Landentwicklung, LF6

In **Zusammenarbeit** mit:



Landwirtschaftliche Fachschule Warth-Aichhof

Sommerfest der FF Otterthal

Freitag, 02. August 2013: **Soundsturm**

Samstag, 03. August 2013: **Orig. Aspanger Spitzbuam**

Sonntag, 04. August 2013: 10.00 Uhr Messe
anschl. **MV Trattenbach**
14.00 Uhr: **Die 3 Verschärf't'n**

Nach wie vor sucht die Gemeinde Otterthal jemanden zur Mithilfe bei der Pflege der Blumenrabatte.

Falls Sie Interesse haben, fallweise als geringfügig Beschäftigte(r) am Ortsbild Otterthals mitzuarbeiten, melden Sie sich beim Gemeindeamt Otterthal (Tel. 02641/8480)

Termine: nächste E-Geräte Sammlung: 5. Juli zwischen 13 und 14 Uhr!
Vorschau: Am 31. August findet der 2. Otterthaler Markttag statt!